

**Änderungsantrag**  
der Fraktion der SPD und der Linksfraktion

zum

**Antrag**  
der Fraktion der SPD und der Linksfraktion

**Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes**  
Drucksache 16/1142

Der Antrag wird wie folgt geändert:

1. Zu Artikel I, Ziffer 1: Es wird ein neuer § 17a eingeführt
  - 1.1. In § 17a Absatz 4 wird in Satz 1 nach „In Gemeinschaftsschulen findet“ eingefügt:  
„individuelles und“.
  - 1.2. In § 17a Absatz 5 wird nach Satz 1 ein neuer Satz 2 eingefügt:  
„In Gemeinschaftsschulen kann bis einschließlich Jahrgangsstufe 8 der Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler durch geeignete schriftliche Informationen zur Lern- und Leistungsentwicklung beurteilt werden, wenn dies im Schulprogramm festgelegt ist.“  
In Satz 3 (alt) bzw. Satz 4 neu wird nach „Darüber sind“ eingefügt:  
„zwischen der Schule und der Schülerin oder dem Schüler bzw. ihren oder seinen Erziehungsberechtigten“.  
In Satz 4 (alt) bzw. Satz 5 (neu) wird vor „Organisationsprinzip“ eingefügt:  
„durchgängiges“.
  - 1.3. In § 17a Absatz 6 wird nach „des § 18“ eingefügt: „SchulG“ bzw. „Schulgesetz für Berlin“
2. Zu Artikel I, Ziffer 2: § 25 wird wie folgt geändert

In § 25 Absatz 2 wird in Satz 2 „Fachkonferenz“ durch „Fachkonferenzen“ ersetzt.

3. Zu Artikel I, Ziffer 3: § 59 Absatz 2 wird wie folgt geändert

In der vorgelegten Fassung für § 59 Absatz 2 Satz 2 werden nach „Leistungsrückstände aufweisen,“ die Worte

„legt die jeweilige Lehrkraft unter Einbeziehung“  
ersetzt durch

„legen die jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer koordiniert und gemeinsam“.

Nach „Erziehungsberechtigten“ wird eingefügt:

„aufeinander abgestimmte“.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich